



**Stephen-Hawking-Schule
Neckargemünd**



Sonderpädagogisches Bildungs- und
Beratungszentrum mit den Förderschwerpunkten
körperliche und motorische Entwicklung

Der Primarbereich

- Ganztagesesschule
- kleine Lerngruppen:
pro Klasse 6-9 Schüler
- Bildungsplan Grundschule
und
Bildungsplan Förderschule
- 5 Schulbesuchsjahre



Fördererteam

Erzieher /
Krankenpfleger

Fachlehrer K –
Abteilung Physiotherapie



Sonderschullehrer

Fachlehrer K –
Abteilung Ergotherapie

Das Außenklassenmodell („kooperative Organisationsform“)

- wohnortnahe Beschulung
- 2 möglichst benachbarte Klassenräume
- 2-Lehrer-Prinzip (1 Sonderschullehrer, 1 Grundschullehrer)
- komplettes Förderteam
- alle profitieren voneinander



Kooperation – gleichbleibende Strukturen

- * Unterrichtsstrukturen werden flexibel den Bedürfnissen der Schüler angepasst.
- * Den jeweils miteinander kooperierenden Klassen stehen benachbarte Klassenräume zur Verfügung (Verbindungstür).
- * Multimediale Ausstattung dient zur gemeinsamen Benutzung.
- * Die Klasse wird von einer Lehrkraft der SHS und einer Lehrkraft der Schule am Giebel unterrichtet. Die jeweilige Klassenlehrkraft ist für die Notengebung verantwortlich.
- * Ziel: „So viel gemeinsam wie möglich – so getrennt wie nötig unterrichten“.
- * SHS Kinder bekommen zusätzlich von Fachlehrern therapeutische Einzelförderung mit Blick auf ihre körperlichen Einschränkungen.

Positive Erfahrungen der Grundschul Kinder

- * Verschiedenheit wird als normal erfahren!
- * Förderung sozialer Kompetenzen z.B.: Toleranz, Rücksichtnahme, Hilfestellung.
- * Durch die Erfahrung, dass jeder Stärken und Schwächen hat, können eigene Schwächen besser akzeptiert werden.
- * Die Methodenkompetenz und Selbstkompetenz wird z. B. durch offene Unterrichtsformen gefördert.
- * Durch die Zusammenarbeit mit Fachlehrern der SHS (Ergo- / Physiotherapeuten und Betreuern) ist eine erhöhte Unterrichtsbegleitung möglich.